

Eröffnung Mitgliederversammlung 04.05.2022

Sehr geehrte Frau Dr. Bärbel Kofler, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Sehr geehrter Herr Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, *(per Videobotschaft)*

Sehr geehrter Herr Michel Arrion, Exekutivdirektor der Internationalen Kakaoorganisation, ICCO

Ihre Excellenz Herr Aly TOURE, permanenter Repräsentant und Sprecher der Kakao produzierenden Länder bei der ICCO

Sehr geehrte Mitglieder und Gäste des Forum Nachhaltiger Kakao,

Ihnen allen – den hier vor Ort Anwesenden und den zugeschalteten - ein herzliches Willkommen zu unserer 10. Mitgliederversammlung. Ich freue mich, dass wir nun

doch langsam wieder zur Normalität zurückkommen und dieses Jahr in einem größeren Kreis hier vor Ort an der Mitgliederversammlung teilnehmen können.

Das Thema unserer heutigen Mitgliederversammlung lautet: „Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten im Kakao: Gemeinsam für bessere Lebensbedingungen für Kakaobäuerinnen und Kakaobauern“. Damit knüpfen wir an die Mitgliederversammlung 2020 an, in der auch bereits das Thema Menschenrechte im Mittelpunkt stand, was die Bedeutung unterstreicht, die das Forum Nachhaltiger Kakao diesem Thema beimisst.

Auch wenn das Thema menschenrechtliche Sorgfaltspflichten durch den von der EU im Februar vorgelegten **Vorschlag für eine Richtlinie für unternehmerische Sorgfaltspflichten** an noch größerer Bedeutung gewonnen hat: das Forum Nachhaltiger Kakao, hatte sich bereits in 2019 das Ziel gesetzt die Einhaltung der Menschenrechte und die Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte von allen Akteuren in der Kakaolieferkette einzufordern, (unser Ziel Nr.8) und

dass missbräuchliche Kinderarbeit in der Kakaoproduktion abgeschafft wird (Ziel Nr.6).

Seitdem habe wir das Thema im Forum weiter vorangetrieben: unsere Arbeitsgruppe Menschenrechte – eine Unterarbeitsgruppe der AG Nachhaltigkeit - empfohlen im Rahmen der Mitgliederversammlung – nahm 2020 ihre Arbeit auf. Ein Produkt dieser Arbeit ist der vielbeachtete Handlungsleitfaden zur Risikoanalyse vom Südwindinstitut, der gemeinsam mit der UAG Menschenrechte als Hilfestellung für unsere kleinen und mittelständigen Mitgliedsunternehmen entwickelt wurde. Aktuell arbeiten wir in dieser Arbeitsgruppe am Thema Beschwerdemechanismen und hier insbesondere an der Möglichkeit einen unternehmensübergreifenden Beschwerdemechanismus vor Ort aufzusetzen.

Wir wissen aber auch, - und da spreche ich auch als Industrievertreterin - dass die menschenrechtlichen Probleme in der Kakaolieferkette nicht allein über Sorgfaltspflichten der Unternehmen gelöst werden können. Die Unternehmen können – in ihren Lieferketten – immer nur Insellösungen schaffen mit unzureichenden Wirkungen,

wenn die Rahmenbedingungen vor Ort – das enabling environment – übrigens unser diesjähriges Jahresthema – nicht gegeben ist. Ich möchte an dieser Stelle nochmal betonen, dass viele unserer Mitglieder bereits vielfältige Aktivitäten umsetzen, um ihren Sorgfaltspflichten in ihrer Lieferkette nachzukommen und auch in Zukunft bereit sind, noch mehr zu tun, um die Probleme zu beheben. Diese Aktivitäten müssen aber in nationale Programme integriert werden. Wir erwarten aber auch von der Bundesregierung gemeinsam mit den like-minded Regierungen in anderen Ländern Europas und auch gemeinsam mit der EU, vor Ort die Partnerländer zu unterstützen Rahmenbedingungen zu schaffen, die zur strukturellen Armutsreduzierung vor Ort beitragen.

Nun möchte ich Ihnen die aus meiner Sicht 3 wichtigsten Highlights unserer Vereinsarbeit seit unserer letzten Mitgliederversammlung im Mai 2021 vorzustellen:

1. Unser gemeinsamer Monitoringprozess mit Beyond Chocolate und seit diesem Jahr auch mit DISCO, der holländischen Initiative, geht nun in die 2. Runde.

Dies ist das Ergebnis einer kontinuierlichen und intensiven Zusammenarbeit auf Ebene der Geschäftsteilen der Initiativen und insbesondere auch **Ihren Beiträgen** und **Ihrem Mitwirken** in den entsprechenden Arbeitsgruppen. Gerade letzte Woche war die Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Monitoringrunde. Ich freue mich und begrüße es, dass wir im späteren Verlauf des Tages beschließen werden, dass **die Teilnahme am Monitoring für unsere Mitglieder verpflichtend sein wird.**

Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch nochmal an das BMZ für die Bereitstellung der Mittel, um diesen Monitoringprozess durchzuführen.

2. Das 2. Highlight ist unser **Roadmapprozess**. Die GISCO Roadmap, die auch heute verabschiedet wird, stellt in einer übersichtlichen Form die verschiedenen Instrumente des Forum Nachhaltiger Kakao gebündelt dar und konzentriert sich auf die Schwerpunkte unserer Arbeit: „Existenzsichernde Einkommen“, „Entwaldung und Agroforst“, „Kinderarbeit“,

„Rückverfolgbarkeit“ und „zertifizierter bzw. unabhängig verifizierter Kakao“. Ich freue mich, dass wir auch heute im Verlauf des Tages vereinbaren werden, dass alle Mitglieder öffentliche Selbstverpflichtungen zu unseren Schwerpunktthemen abgeben werden. Hiermit wird unsere Vereinsarbeit verbindlicher und auch öffentlich sichtbar.

3. Das 3. Highlight ist auch wie in den letzten Jahren unser **Projekt PRO-PLANTEURS**.

Erfolgreich angelaufen ist der für die zweite Projektphase konzipierte Matching Fund. 9 Projekte unserer Mitglieder aus den beiden ersten Runden des Matching Funds, die zur Umsetzung unserer Ziele vor Ort beitragen, sind bereits in der Umsetzung. Eine zweite Ausschreibung des Matching Funds mit zusätzlichen Mitteln des BMZ über das GIZ Instrument DeveloPPP wird voraussichtlich in Kürze stattfinden. Mehr über PRO-PLANTEURS werden wir im Laufe des Tages von Sonia Lehmann selbst erfahren.

Sie wissen alle, wir befinden uns im Jubiläumsjahr, 10 Jahre Forum Nachhaltiger Kakao. Die Jubiläumsveranstaltung wird ein parlamentarischer Abend in Berlin sein, der für den 8. November geplant ist. Bitte merken Sie sich das Datum schonmal vor. Ich freue mich, nochmal die letzten Jahre mit Ihnen Revue zu passieren:

2012 haben wir mit der Arbeit im Forum begonnen in der Anfangszeit unterstützt durch Projektmittel des BDSI, BVLH, des BMEL und des BMZ.

2014 wurde dann der Verein Forum Nachhaltiger Kakao e.V. gegründet mit Wolf Kropp-Büttner als Vorsitzenden. In diesem Jahr wurde auch die erste Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Côte d'Ivoire unterzeichnet.

2015 beginnt das gemeinsame Projekt PRO-PLANTEURS

2017 der Besuch Minister Müllers vor Ort bei PRO-PLANTEURS läutet ein noch stärkeres Engagement des BMZ im Kakaosektor ein.

2018 war mit der Weltkakaokonferenz in Berlin, unserer ersten und bisher einzigen Mitgliederreise in die Côte d'Ivoire und dem Beginn der Zusammenarbeit mit SWISSCO ein besonders wichtiges Jahr.

Wie auch **2019**, in dem wir unsere neue Zielsetzung und unsere Nachhaltigkeitsdefinition verabschiedet haben.

2020/21 startete dann die Zusammenarbeit zwischen den ISCOs aus Belgien, der Schweiz und den Niederlanden, und die gemeinsamen Indikatoren als Basis für unser gemeinsames Monitoringsystems wurden entwickelt, so dass das gemeinsame Monitoring **2021** starten konnte.

Auch wenn wir stolz sein können, auf das was wir bereits erreicht haben, dürfen wir uns darauf nicht ausruhen, nein wir müssen noch anspruchsvoller werden. **Die nächsten 10 Jahre** müssen nun im Zeichen der Wirkungen vor Ort stehen und hierzu ist die Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort und unseren Partnerregierungen in Europa ein wichtiger Schlüssel. Die geplante gemeinsame Wirkungsstudie der ISCOs mit ALICO zur Einkommenssituation der Kakaobauernhaushalte ist ein wichtiger Schritt, um unsere Wirkungen vor Ort kontinuierlich messen zu können. Ich hoffe sehr stark, dass wir möglichst schnell ein positives Signal vom CCC zur Durchführung der Studie erhalten werden.

Danken möchte an dieser Stelle wie immer unseren **beiden beteiligten Ministerien, dem BMEL und dem BMZ, für die fortlaufende gute Unterstützung.**

Weiterhin freue ich mich, dass uns auch dieses Jahr Herr **Professor Christian Thorun** in bewährter und kompetenter Weise durch die Mitgliederversammlung führt. Vielen Dank, Herr Thorun, dass Sie uns auch dieses Jahr wieder unterstützen.

Ich wünsche uns allen ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr und uns heute eine erfolgreiche Veranstaltung.

Merit übergibt an Christian Thorun, und der dann zu PStS Kofler überleitet.